

Lichtenstein-Gallusberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Igidien, Heinrichsort, Marienau und Nüssen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

47. Jahrgang. **Mittwoch, den 6. Januar** 1897. **Nr. 4.** **Verordnungs-Blatt Nr. 7.** **Telegramm-Adresse: Lichtenstein.** **1897.**

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pfennige. — Einzelne Nummer 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Aussträger entgegen. — Inserate werden die dergestaltigen Korpusgelle oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

Sparkasse Lichtenstein.

Wegen Vornahme der Zinsberechnung bleibt die hiesige Sparkasse vom 2. bis mit 15. Januar 1897 für Ein- und Rückzahlungen geschlossen.
Lichtenstein, den 10. Dezember 1896.
Der Rat zu Lichtenstein.
Sange. Wrt.

Bekanntmachung.

Der bei der letzten Stadtverordneten-Ergänzungswahl zum Stadtverordneten gewählte Bahnmeister Herr Carl August Regel hat die Annahme der Wahl abgelehnt, da ihm die hierzu erforderliche Genehmigung seiner vorgesetzten Dienstbehörde nicht erteilt worden ist. Nachdem die Stadtverordneten die Ablehnung der Wahl seitens des Herrn Bahnmeister Regel als berechtigt anerkannt haben, hat nunmehr Herr Silberwarenfabrikant Johann Georg Bruno Apel als Derjenige, welcher bei der Wahl von den unanständigen Bürgern, nach Herrn Regel, die nächsthöhere Stimmenzahl erhalten hat, gemäß der Vorschrift in § 60 der revidierten Städteordnung an die Stelle des Ermählten zu treten, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen.
Lichtenstein, am 4. Januar 1897.
Der Stadtrat.
Sange. Sm.

Bekanntmachung.

die in § 30a des Reichsgesetzes, betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889, sowie den Geschäftsbetrieb von Konsumanstalten, vom 12. August 1896 gedachten Anweisungen betreffend.
Nachdem Seiten des Königlich Ministeriums des Innern auf eine von mehreren Konsumvereinen erhobene Beschwerde hin den Grundrissen, welche die Königl. Kreis-Hauptmannschaft in ihrer den gleichen Gegenstand betreffenden Bekanntmachung vom 17. November 1896 (Verordnungsblatt Seite 64) aufgestellt hat, nicht allenthalben beigepflichtet worden ist, wird die Königl. Kreis-Hauptmannschaft in Zukunft davon Abstand nehmen, die Erfüllung der in der gedachten Bekanntmachung aufgestellten Erfordernisse in jedem Falle zu fordern, sie behält sich vielmehr vor, die ihr nötig erscheinenden Minderungen der ihr vorgelegten Anweisungen in jedem einzelnen Falle zu verfügen und wird hierbei hauptsächlich Gewicht darauf legen, daß die vorgezeigten Legitimationen, sofern

die Mitgliedschaft der betreffenden Personen nicht außer allem Zweifel steht, jedesmal gewissenhaft geprüft werden und gegen den Gebrauch durch Unbefugte unanständig und streng eingeschritten wird.
Es wird dies den beteiligten Vereinen hierdurch bejuss weiterer Nachsichtung zur Kenntnis gebracht.
Bwidau, den 31. Dezember 1896.
Königliche Kreis-Hauptmannschaft.
Sehe. Stöb.
Zu Nr. 4108. IV.

Schule zu Hohndorf.

Die Anmeldung der Kinder, die von Ostern 1897 an die hiesige Schule zu besuchen haben, ist von Montag, den 11. bis Mittwoch, den 13. Januar 1897, nachmittags von 2-4 Uhr im Direktionszimmer der Schule zu bewirken.
Schulpflichtig werden Ostern 1897 die Kinder, die bis dahin das sechste Lebensjahr erfüllt haben. Auch können solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1897 das sechste Lebensjahr vollenden.
Auch die Kinder sind anzumelden, wie wegen Krankheit oder sonstiger Gebrechen Ostern 1897 die Schule voraussichtlich nicht besuchen können.
Vorzuzeigen ist für jedes Kind der Impfschein, für nicht in Hohndorf geborene Kinder außerdem eine Geburtsurkunde mit pfarramtlicher Laufbescheinigung.
Hohndorf, 4. Januar 1897.
Die Schuldirektion.
Grosser.

Holzauktion auf Forsterglauchauer Gebiet!

Montag, den 11. d. Mts., von vormittags 9 Uhr an sollen im Rumpfwalde und zwar am Kohlgraben, Grubenberg und Vogelherd 4 Rmt. Laubholz-Schichte und Rollen, 32 Radelholz, 9 Wellenb. Laubholz- und 80 Radelholz-Reisig unter den gebräuchlichen Bedingungen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Versammlung an der neuen Waldhütte.
Gräfl. Schönburg'sche Forstverwaltung
und Rentamt Forsterglauchau, am 2. Januar 1897.
Boeschke. Hennig.

Aus Stadt und Land.

Lichtenstein, 5. Jan. Vom 1. Januar 1897 ab ist bekanntlich im Spreckortlehr zwischen zwei Stadt-Fernsprecheinrichtungen des Reichs-Post- und Telegraphengebiets, deren Hauptvermittlungsanstalten in der Luftlinie nicht mehr als 50 Kilometer von einander entfernt sind, die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten auf 25 Pf. ermäßigt worden. Diese Ermäßigung tritt für Lichtenstein-Gallusberg im Verkehr mit folgenden Orten ein: Altenburg (S.-A.), Annaberg (Erzgeb.), Aue (Erzgeb.), Auerbach (Bogtl.), Buchholz (Sa.), Burgstädt, Chemnitz, Colditz, Crimmitschau, Eisenfeld, Frankenberg (Sa.), Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg (Sa.), Klingenthal (Sa.), Leisnig, Lengsfeld (Bogtl.), Limbach (Sa.), Luga, Meerane, Reinersdorf, Wittweida, Mylau, Oelsnitz (Erzgeb.), Oelsnitz (Bogtl.), Penig, Plauen (Bogtl.), Reichenbach (Bogtl.), Schwarzenberg (Sa.), Siegmars, Stollberg (Erzgeb.), Treuen, Waldheim, Werdau, Zschopau, Zwickau (Sa.).
— Die verlautet, stehen für die nächste Zeit in den höheren Verwaltungsstellen des Landes manigfache Veränderungen zu erwarten. Näheres hierüber ist bis jetzt noch nicht in die Öffentlichkeit gedrungen.
— Das am 26. Dezember abends 8 Uhr 1 Minute in allen Teilen Sachsens und darüber hinaus beobachtete, anfangs bläulich und im Augenblicke des Zerplatzens rotgelb leuchtende Meteor scheint tatsächlich im Vogtlande niedergefallen zu sein. Ein Einwohner von Bad Elster, welcher die Flugbahn des Meteorolithen genau verfolgte, fand am nächsten Morgen auf einer Wiese unweit der „Agnesruh“, etwa eine 1/2 Meile tief in's Erdreich gedrungene, steinartige 15 Pfund schwere Masse, aus Kieselgerde, Eisenoxydul, Kalk und Kali bestehend, welche, nach der frischen Erdgrube zu urteilen, kurz vorher dort niedergefallen sein mußte.

— Ungewöhnlich hoch war im Monat Oktober v. J. in Sachsen der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle. Auf 100 Todesfälle kamen an Geburten in Birna 141, Rittau 141, Zwickau 151, Wurzen 153, Chemnitz 175, Döbeln 182, Dresden 184, Pieschen 192, Werdau 200, Leipzig 203, Reichenbach 205, Reizen 207, Glauchau 215, Crimmitschau 222, Zschopau 221, Meerane 235, Annaberg 262, Banzen 265, Freiberg 276 und Plauen 300.
— Dresden, 4. Jan. Gestern früh gegen 1/8 Uhr wurde zwischen Köschensbroda und Coswig, und zwar in Flur Raundorf, der in erstgenanntem Orte wohnhafte, ungefähr 20 Jahre alte Student der hiesigen tierärztlichen Hochschule, Carl Urban, tödlich verunglückt, vom Gleise der Leipzig-Dresdener Eisenbahn absetts liegend, aufgefunden. Nach den angestellten Erhebungen hat der Verunglückte den früh 3 Uhr 13 Min. vom Leipziger Bahnhof abgehenden Berliner Personenzug benutzt und ist während der Fahrt aus dem Zuge gesprungen.
— Leipzig, 3. Jan. Eine heftige Detonation erschredte gestern abend weithin die Bewohner des Kurprinzviertels, besonders aber Besitzer und Gäste des Süntherischen Naturheilbades. Fensterscheiben fielen in den Badezellen plötzlich klirrend zu Boden, und eine Anzahl von Fensterrahmen wurden aus den Angeln gedrückt und nach dem Hofe geworfen, kurz, im Nu entstand ein Bild der Verwüstung. Die Badegäste, von denen sich acht in der Badung befanden, zerrissen die umhüllenden Decken, um rasch das Freie gewinnen zu können, und allen ist das auch gelungen, bis auf den Bademeister, welcher zahlreiche Verletzungen am Kopf und Armen erlitt, als er gegen 1/8 Uhr mit Licht das Komptoir betrat, dessen Luft infolge Entweichens von Gas aus dem unrichtig gewordenen Gasmesser unheilbringend geschwängert war. Als der Bademeister die Thür öffnete, wurde er mit einem mächtigen Stoße zurückgeschleudert und alsbald züngelten überall

geringer Flammen, deren Unterdrückung der Feuerwehr glücklich gelang. Der durch die Explosion angerichtete Materialschaden ist bedeutend.
— Aufruf für das Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig! An die deutsche Turnerschaft richtet der Ausschuss der deutschen Turnerschaft einen kermigen Aufruf zur Einleitung von Geldsammlungen für den Fonds, aus welchem auf den Befinden der Leipziger Völkerschlacht zu deren 100jährigem Jubiläum im Jahre 1913, ein gewaltiges Nationaldenkmal zur Erinnerung an jene erhabene Zeit und ihre Helden errichtet werden soll. Schon insofern, als die Namen des Turnvaters Jahn, sowie des tapferen jungen Friesen, der durch den Mordmord der französischen Bauern fiel, im Herzen jedes deutschen Turners beim Gedenken an die große Zeit von 1813 einen freudigen Widerhall wachrufen wird, wird dieser Ruf des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft überall in deutschen Gauen, wo man turnt, ein offenes Herz und eine offene Hand finden.
— Glauchau, 4. Jan. Im Verein für naturgemähe Lebens- und Heilweise hielt Herr Johann-Künstler Wehrmann gestern einen Vortrag. An der Hand verschiedener Präparate versuchte der Redner zunächst nachzuweisen, in wie bedeutendem und bedenklichem Maße kranke Zähne vorherrschend sind. Diese Erscheinung sei in der Hauptsache der verkehrten Lebensweise zuzuschreiben, und es wäre zu empfehlen, wieder eine kalkreichere Nahrung, wie Schwarzbrot usw. zu bevorzugen. Indessen sei aber auch nicht zu verkennen, daß die Vernachlässigung der Zähne in Bezug auf Reinigung wesentlich zum frühzeitigen Verfall beitrage, daher eine Zahnpflege im wahren und weitesten Sinne des Wortes geübt werden sollte. Da nun die Wichtigkeit der Zähne viel zu wenig erkannt wird, durch Vernachlässigung der Mundhöhle aber körperliche Leiden, insbesondere des Ragens erzeugt werden, so wünscht der Vortragende im

... wie ihm wolle,
... Arm des Toten um-
... die Wange des Zeichen-
... prang entsetzt auf und
... äußerster Aufregung
... enden Tage soll er ge-

... brichten
...
... anstalt: Vorm. 9 Uhr
... 2 Uhr Wissensstunde.
... Epiphania: Vorm.
...
... anstalt. Motette für
... Schletterer.
... preiset ihn, alle Wöl-
... cheit waltet über und in

... brichten
...
... phantastisch). Vorm.
... für die Heidenmission.

... rplan.
...
...
... für den 5. Jan.:
... (Lichten Wettertelegraph.)
... blage.

... Fabrikanten von
... ich die

... bitte daher die
... en. Es wird mein
... lgt auszuführen.
... gungsvoll
... ampel.

... chlichten
... d Epperlein.

... ifen

... ppreisen
... ius Kähler.

... erdienst,
... ng mit 150-200
... en sich Personen
... Vermittlung von
... Wochensbeiträgen
... unter M. M.
... des Tageblattes.

... ing!
... der und ruhiger
... ei ruhigen Leuten
... Offerten unter
... ition des Tage-

... es Logis
... orsaal wird von
... ftraße 370.

... nfbarkeit
... leidender gebe ich
... entgeltliche
... emaligen Wogen-
... n, Verdauungs-
... ec. und teile mit,
... es hohen Alters
... nd geworden bin.
... fhrster a. D.,
... eim (Bestfalls).